

# Helle Panke ANGEBOTE

Juni 1997

Jahrgang 7 Ausgabe 5

**Helle Panke  
zur Förderung  
von Politik,  
Bildung und  
Kultur e.V.**

**Breite Straße  
48  
13187 Berlin -  
Pankow  
Tel/Fax (030)  
47 53 87 24**

**Allen  
Mitgliedern  
und Freunden  
der  
Hellen Panke  
wünschen wir  
einen  
erholsamen  
Sommer 1997!**

**Auf den Punkt gebracht**



"Uhland großer Dichter, na ja, aber jähblicher Zivilist. Kerl schreibt: 'Nun muß sich alles, alles wenden.' Da sagt man doch einfach: 'Kehrt!'"

**In dieser  
Ausgabe**

**o Veranstaltungsangebot für Juni 97... Seiten 3 bis 4  
o ÖkoLeA-Exkursion am 23. August 1997...Seiten 4 bis 5  
o SOLITAIRE - Galerie und Kulturtreff im JUNI...Seite 5  
o Ein Denkmal für Rosa Luxemburg...Seite 6**

## Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns wieder zahlreiche Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Die Mitgliedschaft möglichst vieler Interessenten (Beitrag monatl. 5 DM, erm. 2 DM), die Überweisung von Spenden - Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Kontonummer 6017 64-104

sowie die Übergabe von Bücherspenden sind für die Existenz des Vereins lebensnotwendig.

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration auf S.1  
von Fritz Koch-Gotha

## Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow

Tel/Fax: (030) 47 53 87 24

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo, Mi 9.00 - 12.00 Uhr

Di 14.00 - 16.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

„Helle Panke“ wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften wie Berliner Morgenpost, Berliner Zeitung, TAZ, Neues Deutschland, Junge Welt, zitty u.a. in den täglichen bzw. Wochenvorschauen eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über keine eigene Bildungsstätte, die Angebote sind in der Regel Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt (3.- bis 4.- DM) und finden zumeist in Berlin-Pankow, Breite Straße 48 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Kritische und quellengestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten
- Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung der theoretischen Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Präsentationen interessierter Verlage, Vorstellung von Neuerscheinungen
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER IST DER VORSTAND DES VEREINS "HELLE PANKE"  
ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR E.V.

V.i.S.d.P. BIRGIT POMORIN

REDAKTION UND GESTALTUNG: DR. PETER WELKER, AXEL HEMPEL

ERSCHEINUNGSWEISE MONATLICH, KOSTENLOSE ZUSENDUNGEN AN VEREINS-

MITGLIEDER, BESTELLUNGEN GEGEN SCHUTZGEBÜHR MÖGLICH.

REDAKTIONSSCHLUß DER NÄCHSTEN AUSGABE 11. AUGUST 1997

# Veranstaltungsangebot Juni 1997

↳ **Donnerstag, 5. Juni 1997, 18.00 Uhr**

*DDR-Geschichtsreihe*

## **Mauersbergers Malimo.**

**Galt der Prophet nichts im eigenen Lande?**

**Eine Legende und die Tatsachen.**

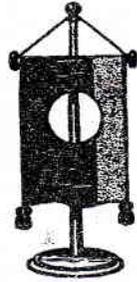
Referent: **Prof. Dr. Jörg Roesler**

Moderation: **Dr. Detlef Nakath**

*Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum*

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**



↳ **Dienstag, 10. Juni 1997, 19.00 Uhr**

*Buchlesung*

**Horst Brie** liest aus seinen Memoiren

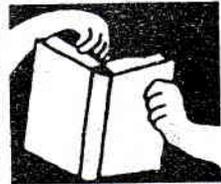
**„Davids Odyssee. Eine deutsche Kindheit,  
eine jüdische Jugend“**

Moderation: **Frank Schumann**

*Gemeinsame Veranstaltung mit edition ost*

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**



↳ **Mittwoch, 11. Juni 1997, 19.00 Uhr**

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum im Verein „Helle Panke“*

## **Zur inneren Verfaßtheit der PDS**

Referent: **Dr. Horst Dietzel**

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

**Eintritt: 3.- DM**

**Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller**



↳ **Donnerstag, 12. Juni 1997, 19.00 Uhr**

*Vortrag mit Diskussion*

## **Zur Geschichte der DDR**

Referent: **Prof. Dr. Dietrich Staritz** (Karlsruhe)

Moderation: **Dr. Jochen Czerny**

**Eintritt: 4.- DM**

**Ort: Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**





## Vorschau

☞ **Sonnabend, 14. Juni 1997**

### **ND-Pressetag**

„Helle Panke“ wird mit einem eigenen Stand vertreten sein.

☞ **Sonntag, 15. Juni 1997, 10.00 Uhr**

*Marzahner Sonntagsgespräch* mit **Eike Stedefeldt** und **Anne Köpfer** („Verkehrsberuhigte Zone und andere Irrtümer“)

Moderation: **Norbert Seichter**

Ort: **Alt Marzahn 64, Klubkeller**

☞ **Mittwoch, 18. Juni 1997, 19.00 Uhr**

**Gerhard Zwerenz** (MdB) spricht, schimpft, lacht und liest ...

... und antwortet auf Klugscheißerei, Arbeitslosigkeit, Fremdenhaß, soziale Vereinsung und Verarschung, Kriegs- und Friedensverbrechen, Out-of-area-Politik, Kommunistenjägerei, Schulbürokraten, Rechtsverdreher, Bürgerun-rechtler, Globalidioten, Kohlregierung und Wehrmachtsausstellungsfeinde ...

Es begrüßt Sie **Dr. Jörn Schütrumpf**

Eintritt: 4.- DM

Ort: **Breite Straße 48, 13187 Berlin-Pankow**

*Exkursion zum alten märkischen Hof der ökologischen  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Klosterdorf e.V.*

*(ÖkoLeA)*

*am Sonnabend, dem 23. August 1997*

### **Was ist die ÖkoLeA?**

Die ÖkoLeA als kommunitäre Gemeinschaft besteht seit 1990 und ist als gemeinnützig anerkannt. Sie baut ein Projekt auf, in dem Menschen in ökologischer und sozialer Verantwortung selbstbestimmt leben und arbeiten. Es wird eine gemeinsame Hauswirtschaft entwickelt, biologischer Gartenbau betrieben und ein Bildungswerk aufgebaut. Die Hofgebäude (Wohnhaus, Kälberstall, Kuhstall, Scheune) werden in mühsamer Restaurierungs- und ökologisch verantwortungsvoller Modernisierungsarbeit bewohnbar gemacht.

Basis dieser Lebensform sind gemeinschaftliches Eigentum und eine gemeinsame Kasse, in die die Mitglieder (z. Zt. 20 Erwachsene und 11 Kinder) mindestens die Hälfte ihrer Nettoeinkommen einzahlen. Die gemeinsame Kasse ermöglicht allen Mitgliedern unabhängig von ihrer Einkommenssituation eine gesicherte und gleichberechtigte Existenz. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen.

### Ablauf der Exkursion

Der Zielort liegt ca. 3 km vom S-Bahnhof Straußberg Nord entfernt. Für Behinderte besteht ab S-Bahnhof eine Fahrgelegenheit.

Beginn der Führung in Klosterdorf ist 10 Uhr. Erläutert werden die umweltgerechte Renovierung alter Gebäude, Energiesparen durch Wärmedämmung und Solarzellen, Einsparung von Wasser und Energie durch Komposttoiletten, die Verwendung umweltverträglicher Baumaterialien, die gemeinsame Hauswirtschaft (Autopool) und der biologische Gartenbau.

Kinderbetreuung kann - wenn erforderlich - organisiert werden. Es wird Fruchtee Tee gereicht und zum Abschluß gegen 13.30 ist ein Mittagessen als Vollwertkost vorgesehen.

### Teilnahme

an der Exkursion ist nach vorheriger Anmeldung in unserer Geschäftsstelle möglich.

Kostenbeitrag (ohne Versorgung und Fahrtkosten): 10 DM (Kinder 5 DM);

Anreise erfolgt individuell, ein gemeinsamer Treff am S-Bahnhof Straußberg Nord wird angeboten.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen (Vorverkauf hat begonnen).

### Ausstellungshinweise für den Monat Juni

#### SOLITAIRE-Galerie

13156 Berlin-Pankow, Hermann-Hesse-Str. 64

Tel.: 91 601 200, Di-Sa 14-20, So 14-17 Uhr

(1.) LFD. AUSSTELLUNG..... bis 22. Juni 1997

#### KUNST IN BERLIN 2

Sylvia Hagen, Jörg Janzer, Michael Kutzner, Nehmzow, Micha Reich, Alexander Sgonina, Hans Vent, Karla Woisnitza

(2) AUSSTELLUNG..... vom 27. Juni bis 03. August 1997

HILDEBRANDT Malerei (Kandinsky-Schüler)

Eröffnung: 27. Juni, 19 Uhr

#### SOLITAIRE-Kulturtreff (gleiche Adresse)

(1) HOMMAGE FÜR ERNST BUSCH

Konzert mit Dieter Brauer, Bert Greiner u.a.....06. Juni 1997, 19 Uhr



## Ein Denkmal für Rosa

Ein Rosa-Luxemburg-Denkmal in Berlin endlich zu errichten, dazu hatte die Bildhauerin Ingeborg Hunzinger 1995 auf dem 4. Bundesparteitag der PDS aufgerufen - ein Parteitagsbeschluß, der vielfache Zustimmung und Verbündete fand.

Die Sammlung für dieses Denkmal begann am 1. Mai in einer Rosa-Luxemburg-Ausstellung, die bis zum 14. Juni im Karl-Liebknecht-Haus zu sehen ist.

Im Eingangsbereich des Hauses soll die Skulptur dann auch ihren Platz finden. Es wird eine lebensgroße Figur aus heller Bronze sein, die in Gemeinschaftsarbeit von Ingeborg Hunzinger und ihrem Künstlerkollegen Rolf Biebl entsteht. SpenderInnen können bei Veranstaltungen der PDS, des ANTEISZEITKOMITEEs, in den Bezirksvorständen - gleichsam als Anteilscheine - Druckgrafiken zum Thema erwerben (für 5, 20, 25 oder 100 DM).

---

*"Freiheit, Freiheit der Andersdenkenden? Und inwieweit? Ist das Rosa Luxemburgs Vermächtnis? Ist es nicht auch die Frau, die Jüdin, die Polin, die Sozialistin in einer Zeit, da dies alles zusammen so revolutionär war, daß die Andersdenkenden sie umbringen mußten? Und ist es nicht so, daß die 'Revolutionäre' zu DDR-Zeiten es nicht möglich machen konnten, daß ein Denkmal für sie aufgestellt wurde? Und ist es nicht so, daß diejenigen, die mit dieser Losung das Ende der DDR ankündigten, heute die Freiheit der Andersdenkenden nicht kennen wollen und mit der Macht verkehren, die heute noch gegen Rosa Luxemburg antritt? So kann es nur die Partei des demokratischen Sozialismus sein, die Rosa erstehen läßt vor ihrem Haus."*

*Ingeborg Hunzinger*



**Ich abonniere ab sofort**

- Zum Jahresbezugspreis von DM 150,- / erm. DM 120,- (f. Schüler, Studenten, Bewohner der fünf neuen Länder und Ostberlin (europäisches Ausland zzzg. DM 50,50 Versandkosten)).
- Zum Förderpreis von DM 200,-
- Zum Förderpreis von DM 250,-
- Zum Förderpreis von DM \_\_\_\_\_ (Beitrag bitte einsetzen. Förderabopreis DM 200,- oder mehr, inkl. Versandkosten)

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Bestellung innerhalb einer Woche nach Absendung (Poststempel) beim Freitag, Pf. 00, 12414 Berlin, ankommufen kann.  
 Datum, 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ich verschenke ein Abo**

← Bezugspreis bitte in der linken Spalte ankreuzen

**Das Abo geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

**Die Rechnung geht an**

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Ich zahle per bequemen Bankelzug  
 Kontonummer \_\_\_\_\_  
 BLZ \_\_\_\_\_ / Kontonr. \_\_\_\_\_

**Spende statt Prämie**

Ich möchte, daß 20% meiner Abgebühren an eine der folgenden gemeinnützigen Institutionen gespendet werden:

- Frauenkasse  
 Deutsche Aids-Hilfe e.V.  
 Pro Asyl e.V.  
 Okodorf Brodowin e.V.

Coupon bitte ausschneiden und absenden an:

**Vertrieb FREITAG**  
**Am Trepower Park 28 - 30**  
**12435 BERLIN**

**Freitag**  
 Die Ost-West-Wochenzeitung

**WERDEN SIE VEREINSMITGLIED ODER SPENDEN SIE  
 ZUGUNSTEN DER HELLEN PANKE**